

TERMINE
VU Mauren/Schaanwald

Herbstanlass
 • **Wann:** Sonntag, 20. November, 11 Uhr
 • **Was:** Z' Mittag bi da Kulturgüter
 • **Wo:** Kulturgütersammlung im Mehrzweckgebäude Schaanwald/ Industrie
 • **Was:** Sonderschau «Fotografie», Gemeinsames Mittagessen mit Parteipräsident Jakob Büchel und den VU-Gemeinderatsmitgliedern

VU Balzers

Seniorenstamm 60+
 • **Wann:** Dienstag, 29. November, 16 bis 18 Uhr
 • **Wo:** Restaurant Engel, Balzers
 • **Referent:** Parteipräsident Jakob Büchel wird gerne auf Fragen zu politischen Themen Stellung nehmen
 • **Wer:** Alle Interessierten ab 60 Jahren sind herzlich dazu eingeladen

VU Balzers

Nikolaus-Hock
 • **Wann:** Dienstag, 29. November, 19 Uhr
 • **Wo:** Restaurant Engel, Balzers
 • **Wer:** Alle Balzner VU-Kommissionsmitglieder sind herzlich zum alljährlichen Hock eingeladen

VU Eschen-Nendeln

Jahreshauptversammlung
 • **Wann:** Mittwoch, 30. November, Apéro um 19 Uhr, Beginn der Versammlung um 19.30 Uhr
 • **Wo:** Mehrzweckgebäude Eschen
 • **Thema:** Jahresversammlung mit Vorstandswahlen und Ehrungen, Jahresrückblick, Informationen aus der Gemeinde und der Regierung
 • **Gäste:** Regierungsrätin Renate Müssner, Vorsteher Günther Kranz und Parteipräsident Jakob Büchel

Telefon VU-Sekretariat 239 82 82
www.vu-online.li



ESCHEN

Cilly Hasler-Hoop †
 Gestern, Donnerstag, ist unsere liebe Mitbürgerin Cilly Hasler-Hoop im Alter von 88 Jahren gestorben. Für sie wird heute, Freitag, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Eschen gebetet. Der Trauergottesdienst mit anschliessender Beerdigung findet morgen, Samstag, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche in Eschen statt. Den Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid zu diesem schmerzlichen Verlust aus.

Platz für engagierte Menschen

Der Kinder- und Jugendbeirat (KJB) besteht seit zwei Jahren. Eine Geschäftsordnung hat er sich mittlerweile gegeben. Nun geht es für den wieder für zwei Jahre gewählten KJB verstärkt in die konkrete Projektarbeit.

Von Richard Brunhart

Vaduz. – Unter anderem ging es in diesem zweiten Jahr seit der Gründung darum, den KJB bekannt zu machen. Wie der Vorsitzende Peter Frick bei der Präsentation des Jahresberichts an der gestrigen 3. Plenarversammlung ausführte, stellte sich der KJB im vergangenen Jahr verschiedenen Institutionen vor – auch auf internationaler Ebene. Zudem hat der KJB insbesondere eine Stellungnahme zur Vernehmlassung des neuen Schulgesetzes ausgearbeitet, dafür gesorgt, dass er in der Projektgruppe zur Ausarbeitung eines Konzepts der offenen Jugendarbeit vertreten ist, und an der Erstellung eines Kinderberichts in Zusammenarbeit mit der Ombudsstelle für Kinder- und Jugendliche begonnen. Vor allem von einer Befragung von rund 700 Kindern und Jugendlichen für diesen Kinderbericht erwartet Frick einiges über die Bedürfnisse der jungen Generation zu erfahren. Präsentiert werden sollen die Ergebnisse am 20. November, dem Tag der Kinderrechte, im TAK.

Raum zur Entfaltung

Themen gesammelt hat im vergangenen Jahr auch der KJB. Wie Achill Kind vom Aha – Tipps & Infos für junge Leute erklärte, soll nicht einfach Aktionismus entwickelt werden, son-



Der neu gewählte Kinder- und Jugendbeirat: Tanja Bless vom Unterländer Wintersportverein, KJB-Präsident Peter Frick von der Elternvereinigung Mauren/Schaanwald, KJB-Vizepräsidentin Andrea Walter von den Pfadfindern und Pfadfinderinnen Liechtensteins, Alexandra Neyer vom Verein Liechtensteiner Jugendorganisationen, Ilona Foser-Clever vom Spielgruppenverein und Gina Gross von den Help-Jugendsamaritern (v. l.). Nicht auf dem Bild ist Sabrina Wachter vom Aha – Tipps & Infos für junge Leute.

Bild Elma Korac

dern es soll auf der Grundlage einer Analyse ausgearbeitet werden, was bereits vorhanden ist, worin Potenzial besteht. Konkret sieht der KJB beispielsweise Verbesserungsmöglichkeiten bei der Mitsprache von Kindern bei der Spielplatzgestaltung. Neben der Teilnahme von Kindern haben sich Armut, eine Leitbilderarbeitung und

Räume für Jugendliche als die bedeutendsten Themen herauskristallisiert, die es anzugehen gilt.

Um das Bedürfnis von Jugendlichen, mehr Räume zu haben, die weniger stark beaufsichtigt sind, entwickelte sich gestern auch eine Debatte. Da aber im Rahmen einer Plenarversammlung für eine Diskussion nicht

genügend Zeit zur Verfügung steht, forderte Kind Interessierte auf, die etwas verändern wollen, sich mit dem Thema an den KJB zu wenden und in einer Projektgruppe zu engagieren. Diese werden unterstützt vom neu gewählten KJB – sechs engagierten Frauen und Peter Frick, der erneut den Vorsitz übernimmt.

Oberschule Vaduz löst Gewinn des Radfahrwettbewerbs ein

Die ersten Klassen der Oberschule Vaduz gewannen im Frühjahr bei der Aktion «Mit dem Rad zur Schule», durchgeführt von Schulamt, Amt für Gesundheit und Verkehrsclub Liechtenstein, den ersten und zweiten Preis in Form eines Gutscheines für einen erlebnisreichen Ausflugstag.

Vaduz. – Am 30. September war es endlich so weit, dass die Schüler und Schülerinnen der jetzigen zweiten Stufe der OSV das grosszügige Preisgeld einlösen konnten. Im Klassenrat wurde im Vorfeld diskutiert, wie das Geld wohl am besten «investiert» werden könnte, und schliesslich einigten sich die Schülerinnen und Schüler auf ein tolles Ziel: den Skyline-Park bei Bad Wörishofen. Mit dem Bus ging

es früh am Morgen ins Allgäu. Im Freizeitpark warteten Sky Wheel, Sky Circle, Sky Karts und Co. darauf, von den Liechtensteinern in Beschlag genommen zu werden, was sich die Oberschülerinnen und Oberschüler natürlich nicht zweimal sagen liessen. Die Zeit wurde intensiv genützt und nach vielen turbulenten Fahrten auf den teils kühnen Bahnen war dann schliesslich doch Schluss. Müde, aber aufgedreht und bestens gelaunt hiess es leider am Abend wieder Abschied zu nehmen und nach Liechtenstein zurückzukehren.

Dieser Tag bleibt für alle unvergesslich, und die Sieger des Radfahrwettbewerbs sind sich einig, dass sich die Anstrengung und der Einsatz bei «Mit dem Rad zur Schule» wirklich gelohnt haben. Sie bedanken sich bei allen Verantwortlichen, die den Bewerb organisiert und die Preise zur Verfügung gestellt haben, recht herzlich. Beson-



Genossen einen erlebnisreichen Ausflugstag: Die Schüler der ersten Klassen der Oberschule Vaduz genossen ihren «gewonnenen» Tag.

Bild pd

derer Dank gilt den grosszügigen Sponsoren der Hauptgewinne, Postauto Schweiz und Elips Life, die den Schülerinnen und Schülern der Oberschule Vaduz diesen einmaligen Ausflug ermöglicht haben. (pd)



Ausgezeichnet. Für Performance, Kompetenz und Service.

Der erste Platz im Private-Banking-Rating 2011 des Wirtschaftsmagazins «Bilanz» ist für uns Bestätigung und Ansporn zugleich. Wir freuen uns, dass wir durch unsere Leistungen nicht nur unsere Kunden, sondern auch unabhängige Experten überzeugen können.

Vertrauen auch Sie einer ausgezeichneten Privatbank:
LGT Bank in Liechtenstein AG, +423 235 10 89

www.lgt.com
Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Vaduz,
Zürich und 21 weitere Standorte weltweit.

